

Osterblickpunkt 2025



SANKT PETER † PAUL
KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE
MARBURG

Kath. Kirchengemeinde
St. Peter und Paul
Marburg

Kath. Kirchengemeinde
St. Bonifatius
Wetter



Inhalt

„Wenn ich das gewusst hätte!“	3
Hungertuch	4
Das Heilige Jahr	5
Kreuzwege am Karfreitag	6
Begegnung in der Osternacht vor der Kirche	6
Mini-Gottesdienst	6
Vesper am Ostersonntag	7
Wir feiern Erstkommunion!.....	7
FSJ-Stelle in St. Peter und Paul	8
Kinderbibeltag – save the date.....	8
Die Projekte gehen weiter...	8
Gemeinde- und Kindergartenfest – save the date.....	9
Beichtgelegenheit in der Karwoche	9
Gottesdienstordnung vom 12. April bis 11. Mai 2025.....	9
Gottesdienste im Pastoralverbund.....	13
Firmung 2025.....	15
Begleitprogramm zur Ausstellung von C. A. Barnikol	16
Pfarrgemeinderat St. Peter und Paul.....	17
Kleidertauschparty mit Musik & Cocktails.....	17
Drei Monate „Gute Stube im Philippphaus“	18
VOLLwertig – Veranstaltungsreihe der Citypastoral Marburg	19
Einladung zum Tag der Ehejubiläen im Bistum Fulda	20
Liebes Wort – Andacht Plus	21
Abschlussbericht der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt.....	22

„Wenn ich das gewusst hätte!“

So, oder ähnlich, hören wir es in unserem Umfeld, oder sprechen es selbst aus. Nämlich immer dann, wenn eine Situation eintritt, deren Verlauf wir unter Umständen hätten beeinflussen können. Es liegt uns eher fern etwas geschehen zu lassen und dabei zu vertrauen, dass es gut geht.

Ganz oft denke ich beim Satz: „Wenn ich das gewusst hätte!“ an eine ganz außergewöhnliche Übung des Vertrauens, die ich im Jahr 2012 machen durfte. Mit einer Gruppe von 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus unterschiedlichen Regionen Deutschlands und Österreichs war ich unterwegs durch einen Teil der Wüste im Süden Jordaniens. (Titelfoto des Blickpunkts) Der Weg des Volkes Israel, von dem das zweite Buch der Bibel spricht, war uns Aufgabe und Ziel zugleich. In der Reduktion auf wesentliche Dinge, mit dem Rucksack, dem Schlafsack und der Bibel im Gepäck, wurden uns Begrenzung und Grenzenlosigkeit gleichermaßen bewusst vor Augen geführt. Vertrauen zu haben, war entscheidend. Wenn sich der Tag löst von der eigenen „Machbarkeit“, dann weitet sich der Blick zum dem hin, der letztlich Alles in den Händen hält.



Nun gehen wir wieder auf das Osterfest zu. Mit dem Palmsonntag treten wir in die Karwoche ein, die uns das Geheimnis unseres christlichen Glaubens deutlich zeigt. Jesus überlässt sich vertrauensvoll beim Gebet im Garten Gethsemane der Führung seines himmlischen Vaters. „Nicht mein, sondern Dein Wille geschehe.“ So lautet das Stoßgebet in der Stunde, die den Leidensweg beginnen lässt. Wenn wir uns schließlich am Karfreitag über den gemeinsamen Gottesdienst, oder die ganz persönliche Betrachtung mitnehmen lassen an den Straßenrand des Kreuzweges in Jerusalem, wird auch uns bewusst, dass sich unser Einfluss angesichts von Leid und Not in der Welt sehr in Grenzen hält.

„Wenn ich das gewusst hätte!“ Dieser Satz kann dann zur ganz konkreten Anfrage an mein Leben werden, dass so oft mit Äußerem gefüllt an Wert verliert. Der Karfreitag lädt uns nochmals ein in Verzicht und Reduktion auf wirklich Wichtiges, den Blick zu weiten für das Geschenk des Ostermorgens. Wir gehören zu jenen, die wissen, wie die Passionsgeschichte ausgeht. So greift es nicht, das Alibi der Unwissenheit. Gott lädt uns ein im Wachen und im Beten voll Vertrauen zuzugehen auf das, was kommt. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein gesegnetes und von der Auferstehungssonne durchflutetes Osterfest mit der Gewissheit: „Der Herr ist wahrhaft auferstanden, Halleluja!“

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Markus Blümel pfr.'.

Pfr. Markus Blümel

Hungertuch

„GEMEINSAM TRÄUMEN – LIEBE SEI TAT“, so lautet die Überschrift über der Fotocollage, die von der Künstlerin Konstanze Trommer für das diesjährige Hungertuch zusammengestellt wurde. Konstanze



Trommer ist eine ausgebildete Multimediafachfrau und arbeitete viele Jahre als Flächendruckdesignerin in Gera. Seit 1977 ist die Künstlerin in Erfurt tätig. Ihre Bilder sind alle zugleich Anklage und Appell. Sie setzen sich oft kritisch oder auch satirisch mit gesellschaftspolitischen und ökologischen Themen auseinander. Sie lässt uns gemeinsam auf eine Fotocollage schauen, die ein Unterwegssein versinnbildlicht. Ein Unterwegssein nicht mit der Frage: „Woher kommst du?“, sondern mit der Frage. „Wohin gehen wir gemeinsam?“ Ein weißes Zelt dominiert die Mitte des Bildes. Es erinnert an die biblischen Geschichten der Begegnungen mit Gott, der z.B. dem Volk Israel durch die Wüste in einem Zelt voran zog.

Auf dem Bild begegnen sich die Menschen. Wie in einem Brennglas sehen wir Paradies und Apokalypse auf kleinstem Raum. Das Bild legt Hoffnungsspuren: Die Kinder packen tatkräftig an, um zu überleben. Sie zeigen, wie ein gelungenes Miteinander aussehen kann. Das Bild erzählt viele kleine Geschichten, z.B. von dem Mädchen aus Afghanistan, von dem Helikopterpilot, von dem Jungen der fröhlich lachend am Strand spielt.

Die Künstlerin betont: Allein tatkräftige Liebe und nicht das Gerede darüber, wird uns helfen, die Probleme der Welt zu verändern. Das Hungertuch 2025/2026 ist wieder eine Einladung zum gemeinsamen Träumen der einen Menschheit, zur Einmischung für Kinder, Frauen und Männer, damit „Liebe zur rettenden Insel im Meer der Worte“ werden kann, so wie es Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Fratelli tutti“ beschreibt.

Das Heilige Jahr

Das Heilige Jahr 2025 in Rom steht unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf. Es ist ein sogenanntes ordentliches Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet. Die Stadt Rom rechnet mit rund 45 Millionen Pilgerinnen und Pilgern, Besucherinnen und Besuchern. Das Jubeljahr 2025 hat mit der Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom in der Heiligen Nacht am 24. Dezember 2024 begonnen.

Das Logo repräsentiert vier stilisierte Figuren, die auf die Menschheit hinweisen, die aus den vier Ecken der

Erde stammt. Sie umarmen sich gegenseitig, um die Solidarität und Brüderlichkeit zu betonen, die die Völker verbindet. Der Reihenöffner klammert sich an das Kreuz. Es ist nicht nur ein Zeichen für den Glauben, den es umarmt, sondern auch für die Hoffnung, die niemals aufgegeben werden darf, denn wir brauchen sie immer und besonders in den schwierigsten Zeiten. Die Wellen, in denen sich die Figuren bewegen, sind aufgewühlt, um zu zeigen, dass man auf dem Pilgerweg des Lebens nicht immer in ruhigen Wassern geht. Oft verlangen die persönlichen Schicksale und die Ereignisse in der Welt den Ruf nach Hoffnung mit größerer Intensität. Deshalb ist es wichtig, den unteren Teil des Kreuzes zu betonen, der sich verlängert und zu einem Anker wird, der sich der Wellenbewegung entgegensetzt. Bekanntermaßen wurde der Anker oft als Metapher für die Hoffnung verwendet. Tatsächlich ist der "Anker der Hoffnung" der Name, den man im seemännischen Fachjargon für den Reserveanker verwendet, der von Schiffen für Notmanöver benutzt wird, um das Schiff während der Stürme zu stabilisieren. Nicht zuletzt zeigt das Bild, dass der Weg des Pilgers keine individuelle, sondern eine gemeinschaftliche Angelegenheit ist, die von einer wachsenden Dynamik geprägt ist, die immer mehr zum Kreuz hinstrebt. Letzteres ist keineswegs statisch, sondern ebenso dynamisch. Es beugt sich der Menschheit entgegen, als ob es ihr entgegenkäme und sie nicht allein ließe, indem es die Gewissheit der Gegenwart und die Sicherheit der Hoffnung bietet. Gut sichtbar ist schließlich in grüner Farbe das Motto des Jubiläums 2025 zu lesen: **Pilger der Hoffnung**

Quellen: www.iubilaeum2025.va / www.dbk.de



Kreuzwege am Karfreitag

Um **11.00 Uhr** laden wir zum Kreuzweg in St. Peter und Paul ein. Dabei erinnern wir uns an den letzten Weg Jesu, gedenken seines Sterbens und bedenken, was das mit unserem Leben und dem Leid in unserer Welt heute zu tun hat.

Um **15.00 Uhr** sind **Familien mit Kindern** zum Kreuzweg in der Kugelkirche St. Johannes eingeladen, der parallel zur Feier der Liturgie stattfindet.

Begegnung in der Osternacht vor der Kirche

Nach dem Auferstehungsgottesdienst (21.00 Uhr) in der Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag laden wir herzlich ein, noch einen Moment zu verweilen und gemeinsam zu feiern! Im Bistro des KA.RE. gibt es Osterbrot, ein Gläschen Wein und nette Gespräche...

Mini-Gottesdienst

Neue Uhrzeit, neuer Ort, gleiches Konzept! So sind wir mit dem Angebot des Mini-Gottesdienstes für Familien mit Kindern von 0-6 Jahren ins neue Jahr gestartet.

Ab März laden wir zum Mini-Gottesdienst weiter am dritten Sonntag im Monat, aber schon um 10.00 Uhr und in die Kapelle des Altenheims St. Elisabeth in der Lahnstraße ein!

Die frühere Uhrzeit passt besser in den Rhythmus vieler Familien und die Kapelle in St. Elisabeth ist am Sonntagmorgen frei, denn wir möchten den Kindern und Familien gerne einen Kirchenraum zum Erleben anbieten. Dort erwarten die Familien dann Lieder, Bewegungen, etwas zum Be-greifen und ganz viel Freude, Gott zu loben. Außerdem gibt es kostenfreie Parklätze in unmittelbarer Nähe direkt an der Lahn in der Lahnstraße. Und ein Besuch in der Eisdielen gleich gegenüber könnte ein lohnender Abschluss des Sonntagvormittags sein 😊.



(c) Anna-Lena Reichelt



Vesper am Ostersonntag

Am Abend des Ostersonntags um 18.00 Uhr wird wieder eine Vesper, ein Abendgebet in der Kugelkirche gefeiert. Diese wird musikalisch von interessierten Sänger:innen gestaltet, die sich um 16.45 Uhr am Ostersonntag zur Probe in der Kugelkirche treffen. Wer mitmachen möchte, melde sich bitte vorher bei Pfr. Franz Langstein Franz.Langstein@bistum-fulda.de. Sie bekommen dann die Noten vorher schon zugeschickt, um sich etwas vorbereiten zu können.

Wir feiern Erstkommunion!

In diesem Jahr feiern wir wieder am Weien Sonntag (27. April) um 10.00 Uhr das Fest der Ersten Heiligen Kommunion. Die ganze Gemeinde ist dazu herzlich eingeladen! Unsere Kirche ist groß genug 😊.

Zum ersten Mal werden die Kinder aus vier Gemeinden gemeinsam vorbereitet und so haben sich 48 Kommunionfamilien aus unserer Gemeinde St. Peter und Paul, aus St. Johannes, aus Heilig Kreuz Fronhausen/Lohra und St. Bonifatius Wetter auf den Weg gemacht. Gestartet sind wir im November mit einem Startgottesdienst gemeinsam mit allen Kommunionfamilien aus Marburg und Umgebung. Im Februar und März gab es Familienwochenenden, dazwischen Weggottesdienste und natürlich Gruppenstunden. Den Kurs beschließen wir im Mai mit einem Aktionstag im Stadtwald.

In St. Peter und Paul werden 20 Kinder zur Erstkommunion gehen:

Lenny-Xavier Annecke
Nessaja Annecke
Leonard Baumann
Alyssa Bollong
Lilli Bonn
David Deinert
Luisa Galfe
Melina Gobeler
Nicolas Günther
Cecilia Günther

Allessio Leotta
Elyas Linker
Ben May
Lia Müller-Sajak
Tim Schmitz
Hailey Schönherr
Lindsey Sekula-Albright
Amy Timpert
Michonne van Elkan
Vyvy-Ana Wagner



Sehr herzlich danken wir den Katechetinnen-Teams Heike Krämer/Isabelle Schmitz und Lara Kanet/Rebecca Hohage für ihre Mitarbeit und Zeit und Liebe, die sie den Kindern schenken!

Auf einer Stellwand in der Kirche sind die Fotos der Kommunionkinder mit Namen zu sehen 😊.

FSJ-Stelle in St. Peter und Paul

Ab dem Sommer 2025 bieten wir in unserer Gemeinde wieder eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr in Trägerschaft des BDKJ Fulda an. Wenn

**Freiwilligen
Dienste** im Bistum
Fulda

- Du Lust hast, mal was ganz anders zu machen,
- Du Dich ausprobieren möchtest,
- Du eine Kirchengemeinde von einer anderen Seite erleben willst,
- Du Spaß hast, Dich mit Deinen Talenten einzubringen,
- Du Lust auf eine abwechslungsreiche Tätigkeit hast,
- Du noch nicht so genau weißt, was Du nach der Schule machen sollst,

dann melde Dich einfach mal unverbindlich!

Gemeindereferentin Ute Ramb / ute.ramb@bistum-fulda.de / 0177-8682769

Kinderbibeltag – save the date

In der letzten Sommerferienwoche sind Kinder von 6-12 Jahren am Donnerstag, 14.08.25 zu einem Kinderbibeltag ins KA.RE. eingeladen. Alles wird sich von 9.00 -16.00 Uhr um das spannende Thema „Feuer in der Bibel“ drehen! Dazu ist u.a. ein Besuch bei der Marburger Feuerwehr geplant. Weitere Infos folgen vor den Sommerferien. Kontakt: Gemeindeassistent Raphael Weichbrodt / raphael.weichbrodt@bistum-fulda.de



Die Projekte gehen weiter...

Die ersten regelmäßigen Angebote im Bistro im KA.RE. gehen in die Verlängerung: Dienstags ab 11.30 – 12.30 Uhr: „Coffee & Soul“ – die Möglichkeit zu einem Einzelgespräch mit einer Seelsorgerin. Loswerden, was auf dem Herzen liegt.

Dienstags ab 17.00 - 18.00 Uhr: „Komm in Kontakt“ – andere Menschen kennenlernen, Zeit teilen, ins Gespräch kommen...Eine Initiative des Pfarrgemeinderates unserer Gemeinde.

Kontakt: Gemeindereferentin Ute Ramb / 0177-8682769

Gemeinde- und Kindergartenfest – save the date

Am Sonntag, 29. Juni, Patronatstag der Apostel Petrus und Paulus feiern wir in diesem Jahr unser Gemeindefest gemeinsam mit dem Kindergarten. Und wir feiern das erste Mal im neuen KA.RE.!

Das Vorbereitungsteam ist mit Ihnen und Euch gespannt, wie das werden wird!

Begonnen wird mit einer Familienmesse um 10.00 Uhr in der Kirche und dann geht's rund im KA.RE....



Beichtgelegenheit in der Karwoche

Jetzt ist die große Gnadenzeit

Da wir noch keinen Ersatz für die Beichtstühle haben ist der **Priester auf der Paulusseite** (bei den Fenstern) zu finden.

Samstag, 12. April

17.00 – 18.15 Uhr

Mittwoch, 16. April

8.30 – 9.30 Uhr und 17.00 – 18.00 Uhr

Karfreitag, 18. April

nach der Karfreitagsliturgie ab ca. 16.30 Uhr



(c) M. Weinländer / Pfarrbriefservice.de

Gottesdienstordnung vom 12. April bis 11. Mai 2025

Samstag, 12. April 2025

St. Peter und Paul	16.30 Uhr	Hl. Messe in kroatischer Sprache
	17.00 – 18.15 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Vorabendmesse (für Leb. u. †† der Pfarrei)

Sonntag, 13. April 2025

Jes 40, 4-7 / Phil 2,6-11 // Lk 19,28-40

Palmsonntag

St. Peter und Paul	10.00 Uhr	Familienmesse († Auguste Dotzauer) mit Segnung der Palmzweige und Prozession
	18.00 Uhr	Hochschul- und Pastoralverbundsmesse
Wetter	10.00 Uhr	Hl. Messe mit Segnung der Palmzweige

Dienstag, 15. April 2025

St. Peter und Paul	entfällt!
--------------------	------------------

Mittwoch, 16. April 2025

St. Peter und Paul	8.00 Uhr	Hl. Messe
	8.30 – 9.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	17.00 – 18.00 Uhr	Beichtgelegenheit
Wetter	18.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Rosenkranz

Donnerstag, 17. April 2025

Gründonnerstag

St. Peter und Paul	19.00 Uhr	Abendmahlmesse, anschl. Gestaltete Gebetsstunde und dann stille Anbetung (bis 22.00 Uhr)
Wetter	20.00 Uhr	Abendmahlmesse

Freitag, 18. April 2025

Karfreitag

St. Peter und Paul	11.00 Uhr	Kreuzweg
	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
	16.30 Uhr	Beichtgelegenheit
Wetter	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie

Samstag, 19. April 2025

Karsamstag

St. Peter und Paul	21.00 Uhr	Feier der Osternacht, anschl. Agape
Wehrda	17.00 Uhr	Feier der Osternacht in kroatischer Sprache
Wetter	21.00 Uhr	Feier der Osternacht

Sonntag, 20. April 2025

Apg 10,34a.37-43 / Kol 3,1-4 // 1 Kor 5,6b-8

Ostersonntag, Hochfest der Auferstehung des Herrn

St. Peter und Paul	10.00 Uhr	Festgottesdienst († Pfr. Albert Köchling) mit Kindergottesdienst, anschl. Ostereier suchen
Wehrda	11.30 Uhr	Festgottesdienst
Wetter	10.00 Uhr	Festgottesdienst

Montag, 21. April 2025 Ostermontag

Apg 2,14.22-33 / 1 Kor 15,1-8.11 // Lk 24,13-35

St. Peter und Paul	10.00 Uhr	Hl. Messe
Cölbe	11.30 Uhr	Hl. Messe
Wetter	10.00 Uhr	Hl. Messe

Dienstag, 22. April 2025

St. Peter und Paul	18.30 Uhr	Hl. Messe
--------------------	-----------	-----------

Mittwoch, 23. April 2025

St. Peter und Paul	8.00 Uhr	Hl. Messe
Wetter	18.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Rosenkranz

Donnerstag, 24. April 2025

St. Peter und Paul	17.45 Uhr	Eucharistische Anbetung
	18.30 Uhr	Hl. Messe

Freitag, 25. April 2025

St. Peter und Paul	12.15 Uhr	Hl. Messe
St. Johannes	18.30 Uhr	Hl. Messe

Samstag, 26. April 2025

St. Peter und Paul	12.30 Uhr	Trauung Elena u. Patrick Miebling
	14.15 Uhr	Taufe Evarista D'Amico
	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Vorabendmesse (für Leb. u. †† der Pfarrei)

Sonntag, 27. April 2025**2. Sonntag der Osterzeit (Weißer Sonntag)**

Apg 5,12-16 / Offb 1,9-11a.12-13-17-19 // Joh 20,19-31

St. Peter und Paul	10.00 Uhr	Feier der Erstkommunion
	18.00 Uhr	Hochschul- und Pastoralverbundsmesse
Cölbe	19.00 Uhr	Andacht am Abend
Wetter	10.00 Uhr	Hl. Messe

Dienstag, 29. April 2025**Hl. Katharina v. Siena, Mitpatronin Europas, Fest**

St. Peter und Paul	18.30 Uhr	Hl. Messe
--------------------	-----------	-----------

Mittwoch, 30. April 2025

St. Peter und Paul	8.00 Uhr	Hl. Messe
Wetter	18.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Rosenkranz

Donnerstag, 1. Mai 2025

St. Peter und Paul	17.45 Uhr	Eucharistische Anbetung
	18.30 Uhr	Hl. Messe

Freitag, 2. Mai 2025

St. Peter und Paul	12.15 Uhr	Hl. Messe
St. Johannes	18.30 Uhr	Hl. Messe

Samstag, 3. Mai 2025

St. Peter und Paul	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Vorabendmesse (für Leb. u. †† der Pfarrei)
Wetter	10.00 Uhr	Hl. Messe

Sonntag, 4. Mai 2025

3. Sonntag der Osterzeit

Apg 5,27b-32.40b-41 / Offb 5,11-14 // Joh 21, 1-19

St. Peter und Paul	10.00 Uhr	Familienmesse als Dankmesse zur Erstkommunion
	11.30 Uhr	Taufe Marie Hochban
	18.00 Uhr	Hochschul- und Pastoralverbundsmesse
Wehrda	11.30 Uhr	Hl. Messe
Wetter	10.00 Uhr	Hl. Messe

Dienstag, 6. Mai 2025

St. Peter und Paul	18.30 Uhr	Hl. Messe
--------------------	-----------	-----------

Mittwoch, 7. Mai 2025

St. Peter und Paul	8.00 Uhr	Hl. Messe
Wetter	18.00 Uhr	Hl. Messe, anschl. Rosenkranz

Donnerstag, 8. Mai 2025

St. Peter und Paul	17.45 Uhr	Eucharistische Anbetung
	18.30 Uhr	Hl. Messe

Freitag, 9. Mai 2025

St. Peter und Paul	12.15 Uhr	Hl. Messe
St. Johannes	18.30 Uhr	Hl. Messe

Samstag, 10. Mai 2025

St. Peter und Paul	16.30 Uhr	Hl. Messe in kroatischer Sprache
	17.30 Uhr	Beichtgelegenheit
	18.30 Uhr	Vorabendmesse (für Leb. u. †† der Pfarrei)

Sonntag, 11. Mai 2025

Apg 13,14.23b-52 / Offb 7,9.14b-17 // Joh 10,27-30

St. Peter und Paul	10.00 Uhr	Hl. Messe und Kindergottesdienst
	18.00 Uhr	Hochschul- und Pastoralverbundsmesse
Cölbe	11.30 Uhr	Familienmesse, anschl. Kirchenkaffee

Kollekten in St. Peter und Paul:

- 13.04. für das Heilige Land
- 20.04. für das KA.RE.
- 27.04. Kollekte der Erstkommunionkinder für das Bonifatiuswerk
- 04.05. für die Blumenstiftung
- 11.05. für den SkF e.V.

Gottesdienste im Pastoralverbund an den Kar- und Ostertagen 2025

Gründonnerstag, 17.04.2024

19.00 Uhr	Abendmahlmesse, anschl. stille Anbetung	St. Peter und Paul
17.30 Uhr	Kinderwortgottesdienst	St. Johannes
19.00 Uhr	Abendmahlmesse, anschl. Anbetung bis 21.00 Uhr	St. Franziskus
18.00 Uhr	Abendmahlmesse	Hl. Dreifaltigkeit, Lohra
19.30 Uhr	Abendmahlmesse mit Chor	St. Johannes
19.30 Uhr	Hl. Messe vom Abendmahl des Herrn, anschl. Ölbergstunde	Liebfrauen
20.00 Uhr	Abendmahlmesse	St. Bonifatius, Wetter
21.00 Uhr	Nachtwache mit dem Herrn bis 6.00 Uhr	Bonifatiuskapelle

Karfreitag, 18.04.2025

10.00 Uhr	Kreuzweg	Liebfrauen
11.00 Uhr	Kreuzweg	St. Peter und Paul
15.00 Uhr	Kinderkreuzweg	St. Johannes
15.00 Uhr	Karfreitagliturgien in	St. Peter und Paul St. Franziskus St. Johannes (mit Chor) Liebfrauen Hl. Kreuz, Fronhausen St. Bonifatius, Wetter
18.00 Uhr	Kreuzweg und Karfreitagliturgie (polnisch)	Liebfrauen

Karsamstag, 19.04.2025

10.00 – 18.00 Uhr	Heiliges Grab zum Gebet geöffnet	Bonifatiuskapelle
17.00 Uhr	Feier der Osternacht in kroatischer Sprache	Wehrda
17.00 Uhr	Speisensegnung (polnisch)	Liebfrauen
21.00 Uhr	Feier der Osternacht	St. Peter und Paul
21.00 Uhr	Feier der Osternacht	St. Franziskus
21.00 Uhr	Feier der Osternacht	St. Bonifatius, Wetter
22.00 Uhr	Feier der Osternacht mit Projektchor	St. Johannes

Ostersonntag, 20.04.2025

5.30 Uhr	Feier der Osternacht	Liebfrauen
6.00 Uhr	Feier der Osternacht	Hl. Kreuz, Fronhausen
9.00 Uhr	Osterhochamt (polnisch)	Liebfrauen
9.30 Uhr	Osterhochamt	St. Franziskus
10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Kindergottesdienst und Ostereiersuchen	St. Peter und Paul
10.00 Uhr	Festgottesdienst	St. Bonifatius, Wetter
10.30 Uhr	Rosenkranz	Liebfrauen
11.00 Uhr	Osterhochamt	Liebfrauen
11.00 Uhr	Auferstehungsfeier mit Kindern	St. Johannes
11.00 Uhr	Festgottesdienst mit Chor	St. Johannes
11.30 Uhr	Festgottesdienst	Wehrda
18.00 Uhr	Vesper	St. Johannes

Ostermontag, 21.04.2025

9.00 Uhr	Ostermesse (polnisch)	Liebfrauen
9.00 Uhr	Hl. Messe	Hl. Kreuz, Fronhausen
9.30 Uhr	Osterhochamt	St. Franziskus
10.00 Uhr	Hl. Messe	St. Peter und Paul
10.00 Uhr	Hl. Messe	St. Bonifatius, Wetter
10.30 Uhr	Rosenkranz	Liebfrauen
11.00 Uhr	Osterhochamt	Liebfrauen
11.00 Uhr	Hl. Messe	St. Johannes
11.30 Uhr	Hl. Messe	Cölbe



Firmung 2025

In diesem Jahr feiern wir in Marburg die Firmung am **21. September 2025**.

Die Jugendlichen erwartet ein spannendes Programm, bei dem der Glaube vertieft, neue Freundschaften geknüpft und unvergessliche Erfahrungen gemacht werden können.

Hier ein Überblick über die Termine für alle:



- Kick-off: 07.06.2025, 16:00 - 19:00 Uhr
- Immer nur 2 Klicks entfernt: 25.06.2025, 17:30 - 20:30 Uhr
- Los! Raus! Stadt!: 20.08.2025, ganztägig
- Ich. Du. Aufgeklärt: 25. oder 27.08.2025, 18:00 - 21:00 Uhr
- Verbockt? Verzockt?: 05.09.2025, 18:00 - 21:00 Uhr
- Feuer und Flamme: 20.09.2025, 18:00 - 21:00 Uhr

Zusätzlich gibt es vier Wahlmöglichkeiten der Intensivzeit, die dann in kleineren Gruppen stattfindet:

A) Wochentermine in Liebfrauen

- Dienstags, 18:15 - 19:45 Uhr, optional: Gottesdienst um 17:30 Uhr (Termine: 17.6., 24.6., 01.07., 18.08., 26.08., 02.09.2025)

B) Wochentermine in der Kugelkirche

- Donnerstags, 19:00 - 20:30 Uhr (Termine: 26.06., 03.07., 21.08., 28.08., 04.09.2025)

C) Fahrt nach Taizé

- Woche um Fronleichnam: 15.06. - 22.06.2025

D) Freizeit Segeln

- Erste Sommerferienwoche: 06.07. - 11.07.2025

Nach dem **Informationsabend am Mittwoch, 2. April 2025 um 19:00 Uhr in der Kugelkirche** (Kugelgasse 8, MR) gibt es die Möglichkeit, sich für den Firmkurs anzumelden.

Wir freuen uns auf die Begegnung mit den Jugendlichen!

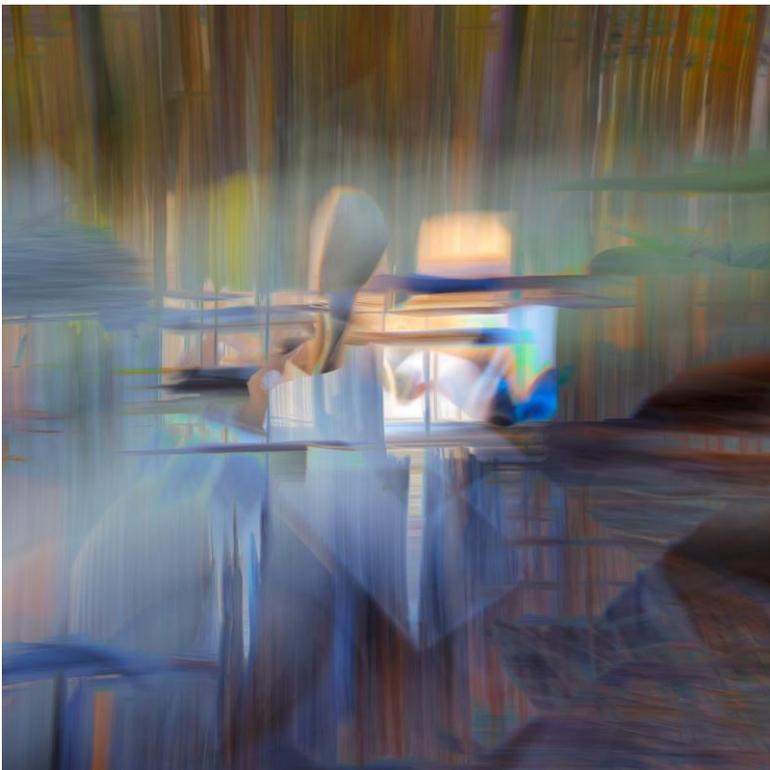
Begleitprogramm zur Ausstellung von C. A. Barnikol

Begleitprogramm zur Ausstellung von C. A. Barnikol im KA.RE.

Die Photoausstellung „Metamorphosis“ von C. A. Barnikol kann noch bis zum 07. Mai 2025 im KA.RE. besichtigt werden. Als krönenden Abschluss laden das Team von KA.RE. connect und der Künstler C. A. Barnikol an diesem Abend zu der Veranstaltung „**Wenn das Ende zum Anfang wird**“ ein. In stimmungsvoller Atmosphäre werden Fragen von Perspektivität, Zwischenwelten und Verwandlung behandelt. Außerdem können sich Gäste mit C. A. Barnikol zu diesen und weiteren Fragen persönlich austauschen. Ab 20:30 Uhr besteht die Möglichkeit eines spirituellen Ausklangs in der Kirche St. Peter und Paul.

Mittwoch, 07.05.2025 - 19 bis 21 Uhr, KA.RE.-Foyer (EG), Biegenstraße 18

Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Das Team von KA.RE. connect freut sich auf den Austausch mit Ihnen.



(c) C.A. Barnikol

Pfarrgemeinderat St. Peter und Paul



(c) Corinna Zander

Der Pfarrgemeinderat (PGR) St. Peter und Paul wurde im Dezember 2023 neu gewählt. Für seine neue vierjährige Amtszeit beschloss der PGR im Februar 2024 auf einer Klausurtagung den Fokus zunächst auf das übergreifende Thema EINLADEN-BEGEGNEN-ZUHÖREN zu legen. Erste Ergebnisse gab es im Herbst 2024 zum Thema ZUHÖREN:

Die Umfrage unter den Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern lieferte erste Erkenntnisse darüber, welche Erwartungen und Wünsche unsere Kirchengemeinde bewegen und wie das Gemeindeleben gegenwärtig gesehen wird. Nun wird im PGR u. a. beraten, welche Ideen umgesetzt werden können.

Kleidertauschparty mit Musik & Cocktails



Die Citypastoral und die Katholische Hochschulgemeinde Marburg laden zur Kleidertauschparty am 23.04.25 im großen KA.RE.-Saal ein.

Entdecke neue Lieblingsstücke und setze ein Zeichen für nachhaltige Mode! Bei unserer Kleidertauschparty hast du die Möglichkeit, gut erhaltene Kleidung abzugeben und im Gegenzug stilvolle Stücke für deine Garderobe zu finden – ganz ohne Kosten. Hier kann man stöbern, anprobieren und sich bei Drinks und Musik mit anderen austauschen. Getauscht wird an diesem Abend nur Kleidung für Erwachsene. Eine

Anmeldung ist nicht erforderlich. Bitte bring nur gewaschene Kleidung mit. Alle Kleidungsstücke, die am Ende des Abends nicht mitgenommen wurden, können gespendet werden.

23.04. (Mi), 18:00 – 21:30 Uhr Kleidertauschparty, großer Saal im KA.RE. Marburg, Biegenstr. 18

Drei Monate „Gute Stube im Philipppshaus“

Menschen für ein paar Stunden in die sprichwörtliche „gute Stube“ einladen – das war die Idee hinter dem gleichnamigen Projekt, das die evangelischen und katholischen Innenstadtgemeinden, die Citypastoral, Caritas und Diakonie sowie Fairdirect e.V. im Dezember gestartet haben. Über 60 Tage verwandelte sich die Kapelle im Marburger Philipppshaus an jedem Wochentag von 11 bis 15 Uhr in die „Gute Stube“. Es entstand ein Ort zum Aufwärmen, es wurde eine kostenfreie warme Mahlzeit ausgegeben und man konnte mit anderen Gästen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden des „Gute



Stube-Teams“ ins Gespräch kommen. Auch über die Weihnachtsfeiertage und zwischen den Jahren war in diesem Jahr erstmals geöffnet.

Über 50 Ehrenamtliche aus Marburg und dem Umland sind in der „Guten Stube“ aktiv gewesen und haben dafür gesorgt, dass alle Gäste mit Kaffee, Tee und Mittagessen versorgt werden. Zweimal kochte Fairdirect e.V. in einer Außenküche vor dem Philipppshaus.

Die Resonanz war von Beginn an positiv: täglich wurden rund 60 Gäste in der „Guten Stube“ bewirtet. Manche bleiben nur zum Essen, andere nutzen den Raum, um kurz einen Kaffee zu trinken oder in Kontakt mit anderen Menschen zu kommen. Es begegneten sich Menschen, die sich sonst nie kennengelernt hätten. Man schaute „über den eigenen Tellerrand“, knüpfte Kontakte, teilte Leben miteinander. Diejenigen, die sich ehrenamtlich beteiligten, haben gute Erfahrungen gemacht; neben dem Gefühl, niedrigschwellig Hilfe zu leisten wurde auch wertgeschätzt, Zeit für Gespräche und die Begegnung mit den Gästen zu haben.

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen des Projekts beigetragen haben – durch Spenden, durch Ehrenamtliche Mitarbeit oder als Gast!

Für das Gute-Stube-Team, Kerstin Thies

(Referentin für Freiwilligenmanagement im Evangelischen Dekanat Marburg)

VOLLwertig – Veranstaltungsreihe der Citypastoral Marburg

Was ist wirklich „vollWERTig“? Diese Frage zieht sich wie ein roter Faden durch die Veranstaltungsreihe der Citypastoral.

Gemeinsam möchten wir erkunden, was Werte im Alltag bedeuten, wie sie sich im Wandel der Zeit verändern und warum sie uns Halt und Orientierung geben.

Das Angebot umfasst einen KI-Stammtisch am 29.04. und 27.05., jeweils um 19:30 Uhr im KA.RE. in der Biegenstraße 18, Marburg. Der Stammtisch mit dem Thema „KI und Mensch – Was macht Künstliche Intelligenz mit mir?“ lädt zu einem offenen Austausch mit interessanten Impulsen ein. Weiterhin findet am

23.04.2025 um 18:00 Uhr im KA.RE. eine Kleidertauschparty mit dem Motto „vollwertig kleiden“ statt. Am 24.05.2025 um 14:00 Uhr gibt es einen Fotowalk durch Marburg mit dem Titel „Werte im Fokus. Menschsein im Mittelpunkt“. Stadtradeln im Juni „vollmobil“ – inklusives Stadtradeln mit Rikscha Thea. Ebenso ab Juni 2025 wird ein Wertespaziergang durch Marburg mit Audiostationen angeboten, und am 27.06.2025 gibt es eine Heldenreise am Lagerfeuer, begleitet von einem Workshop mit Schauspieler Tom Gerritz.

Alle weiteren Informationen zu den Veranstaltungen sowie die Anmeldemöglichkeiten finden Sie auf der Homepage: www.citypastoral-marburg.de.



29.4. | 27.5. | 19.30 Uhr
KA.RE., Biegenstr. 18

Künstliche Intelligenz - Gegenwart und Zukunft
Offener Stammtisch

23. April | 18.00-21.30 Uhr
KA.RE., Biegenstraße 18

„VollWERTig gekleidet“ Kleidertauschparty

24. Mai | 14.00-17.00 Uhr
Kugelkirche

Werte im Fokus - Menschsein im Mittelpunkt
Fotowalk mit Fotograf Andreas Maria Schäfer

27. Juni | 18.00 Uhr
Kugelkirche

Heldenreise am Lagerfeuer
Workshop mit Schauspieler Tom Gerritz

ab Juli
Südviertel & Oberstadt

Gedankengang - Werte-Spaziergang durch Marburg

29.4. & 27.5. **Offener KI- Stammtisch** | „voll mobil“ - inklusives Stadtradeln mit Rikscha Thea | **TrostzumAnfassen** | **Rikscha statt Rollator** | **Kreativstand** am Stadtfest 3 TM | **Ellisabethtaler** | Gute Stube Marburg



vollWERTig - eine Veranstaltungsreihe der **Citypastoral Marburg**. Infos & Anmeldung auf www.citypastoral-marburg.de

Einladung zum Tag der Ehejubiläen im Bistum Fulda

Das Bistum Fulda lädt herzlich alle Ehepaare ein, die ein Jubiläum feiern, am Samstag, den **30. August 2025**, an einem besonderen Festtag teilzunehmen.

- **Beginn:** 10:30 Uhr Wortgottesdienst im Hohen Dom zu Fulda mit Bischof Dr. Michael Gerber.
- **Mittagsbuffet:** Im Anschluss findet ein gemeinsames Mittagessen im Domgarten statt.
- **Nachmittagsprogramm:** Ab 15:00 Uhr werden in Fulda verschiedene Angebote unter dem Motto „Ungeahnte Perspektiven der Liebe“ angeboten. Diese umfassen unter anderem Führungen, kulturelle Aktivitäten und Möglichkeiten zur Begegnung.



EHEJUBILÄUM FEIERN
Zweisamkeit genießen – im Segen weitergehen
Samstag, 30. August 2025 – Dom zu Fulda

Alle Infos erhalten Sie online auf www.familieundbeziehung.bistum-fulda.de oder telefonisch unter Tel. 0661–87 353.



KATHOLISCHE KIRCHE
BISTUM FULDA

ANMELDESCHLUSS 31. JULI 2025, PLATZZAHL IST BEGRENZT

Anmeldung und Kontakt:

Interessierte Paare werden gebeten, sich anzumelden, um die Organisation zu erleichtern.

Kontaktieren Sie bitte die Abteilung Lebensalter und Familie unter Tel.: 0661-87353 oder per E-Mail: familieundbeziehung@bistum-fulda.de.

Wir freuen uns auf viele Paare aus dem ganzen Bistum

Wortgottesdienst: eine Andacht mit Gesang und Gedichten

Liebes Wort

Andacht Plus

mit



Carmen Nüsing
Gesang



Dirk Schröder
Gesang & Klavier

27.04.25, 19 Uhr

Kirche Maria Königin
Gartenstraße 7, 35091 Cölbe



Die Kollekte geht
zugunsten des
KA.RE.



Abschlussbericht der Unabhängigen Kommission zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt

Im Sommer dieses Jahres wird die Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung sexualisierter Gewalt im Bistum Fulda ihren Abschlussbericht veröffentlichen. Dieser Bericht fasst die Ergebnisse der knapp vierjährigen Untersuchung zusammen, die sich mit Fällen sexualisierter Gewalt innerhalb unseres Bistums und dem Umgang der Verantwortlichen damit beschäftigt. Die Veröffentlichung wird für uns eine schmerzliche Konfrontation mit den Fehlern der Vergangenheit bedeuten. Sie wird uns nicht nur in den kommenden Monaten, sondern mit großer Wahrscheinlichkeit über einen langen Zeitraum beschäftigen. Wir haben als Bistum Fulda in den vergangenen Jahren bereits weitreichende Veränderungen eingeleitet, um sexualisierte Gewalt nach Möglichkeit zu verhindern. Aber wir wissen, dass wir noch einen langen Weg vor uns haben – und wir werden die Erkenntnisse aus dem Bericht nutzen, um uns weiterhin selbstkritisch zu überprüfen.

Wie wird der Kommissions-Bericht erarbeitet?

Die Unabhängige Kommission wurde 2021 ins Leben gerufen. Sie arbeitet nach verbindlichen Kriterien, die vom Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs der Bundesregierung und der Deutschen Bischofskonferenz im April 2020 verabschiedet wurden und Transparenz und Unabhängigkeit gewährleisten sollen.

Die Arbeit der Unabhängigen Kommission umfasst eine systematische Sichtung der Personalakten seit 1945 sowie Gespräche mit Betroffenen, Zeitzeugen und Verantwortungsträgern des Bistums Fulda. Wichtige Erkenntnisse stammen aus dem Arbeitskreis „Betroffene hören“, in dem Betroffene sexualisierter Gewalt ihre Erfahrungen vertraulich mitteilen konnten. Parallel dazu wurden im Arbeitskreis „Akteneinsicht“ Bistumsunterlagen, wie beispielsweise Personalakten, systematisch untersucht. Unterstützt wurde dieser Arbeitskreis von mehreren pensionierten Kriminalbeamten aus der Region, die ihre Expertise und Erfahrung einbringen konnten. Denn sie sind besonders geübt im Umgang mit großen Aktenmengen und können auffällige Einträge schnell identifizieren. Sprecher der Kommission ist der Jurist und frühere Fuldaer Oberbürgermeister Gerhard Möller.

Schmerzliche Erkenntnisse und notwendige Konsequenzen

Wir müssen uns darauf vorbereiten, dass der Bericht schmerzliche Details und bittere Erkenntnisse von Fehlverhalten im Umgang mit sexuellem Missbrauch durch Amtsträger und Mitarbeitende der Kirche enthalten wird. Manche Personen werden dadurch möglicherweise in anderem Licht erscheinen.

Darüber hinaus kann es vorkommen, dass bei Reaktionen auf die Veröffentlichung deutliche Kritik an denjenigen geäußert wird, die sich in der Kirche ehrenamtlich engagieren und die aktiv an der Gestaltung ihres Gemeindelebens mitwirken. Die Kritik und die damit verbundenen Spannungen auszuhalten, sie zu reflektieren und damit konstruktiv umzugehen, wird eine große Herausforderung sein.

Hinsehen und Handeln

Das Ziel der Aufarbeitung ist nicht nur das Offenlegen vergangener Fehler, sondern auch die Verpflichtung, daraus zu lernen und echte Veränderung herbeizuführen. Dazu gehört, den Worten auch in Zukunft Taten folgen zu lassen.

Das Bistum Fulda hat bereits zahlreiche Maßnahmen zur Prävention und Intervention ergriffen. Die Fachstelle im Bischöflichen Generalvikariat führt Schulungsmaßnahmen durch und unterstützt Pfarrgemeinden und weitere kirchliche Einrichtungen bei der Erstellung von Schutzkonzepten. Ein Beraterstab mit unterschiedlichen Fachexpertisen ergänzt diese Arbeit. Für die Betroffenen selbst gibt es unabhängige Ansprechpersonen. Weiterhin begleitet der gemeinsame Betroffenenbeirat der Bistümer Limburg und Fulda kritisch die Aktivitäten des Bistums Fulda in den Bereichen Prävention, Intervention und Aufarbeitung. Doch wir wissen: Es braucht noch mehr. Nur durch eine offene Auseinandersetzung und eine klare Haltung gegenüber Missbrauch und Vertuschung kann Vertrauen zurückgewonnen werden. Diese Veränderung darf nicht still und im Verborgenen geschehen – sie muss sichtbar und spürbar sein. Nur wenn wir entschieden aufarbeiten und Konsequenzen ziehen, können wir den Blick nach vorne richten.

Wir möchten an dieser Stelle um Vertrauen bitten und werben – bei Ihnen persönlich, bei den vielen Gläubigen in unserem Bistum und bei unseren Gemeinden, vor allem aber bei Betroffenen sexualisierter Gewalt: dass wir uns sehr ernsthaft mit dem Abschlussbericht der Aufarbeitungskommission auseinandersetzen. Wir alle sind gefordert: Mit unserer Aufmerksamkeit leisten wir unseren spezifischen Beitrag im Bereich der Prävention. Mit einer Haltung des Respekts gegenüber Betroffenen und einer entsprechenden Sensibilität bei unserem Reden und Tun helfen wir mit, dass Verletzungen heilen können.

Lassen Sie uns den Moment der Veröffentlichung des Abschlussberichtes gemeinsam nutzen – als Zeichen unserer Verantwortung, die wir tragen, und mit dem klaren Bekenntnis, gemeinsam hinzusehen und zu handeln.



Intervention und Prävention im Bistum Fulda

Im Bistum Fulda gibt es eine unabhängige Ansprechperson für Betroffene von sexuellem Missbrauch. Die Person steht in keinem Dienstverhältnis zur Diözese.

Stefan Zierau, Dipl.-Pädagoge, Supervisor und Psychotherapeut, stefanzierau.extern@bistum-fulda.de, Telefon: 0661/3804443

Darüber hinaus steht die Interventionsbeauftragte als Kontakt- und Ansprechperson zur Verfügung.

Tatjana Junker intervention@bistum-fulda.de Telefon: 0661/87-468

Neben den genannten Ansprechpersonen für Betroffene und Zeitzeugen arbeitet unsere Präventionsbeauftragte daran, Kinder und Jugendliche sowie schutz- und hilfebedürftige Erwachsene vor jeglichen Grenzverletzungen und Machtmissbrauch zu schützen.

Birgit Schmidt-Hahnel, Dipl.-Soz.päd., praevention@bistum-fulda.de,
Telefon: 0661 / 87-519

Impressum:

Wichtige Adressen

- Caritas: Schuldner-Insolvenz- u. Sozialberatung/Mutter-Kind-Kur-Vermittlung/Caritas-Kinderladen, Schückingstr. 28, Tel.: 2 63 42
- neu:haus, Schwangeren- und Familienberatung, Schulstr. 18, Tel.: 1 44 80, www.skf-marburg.de
- Klinikseelsorge Marburg, Tel.: 06421-58-63598, katholog@med.uni-marburg.de
- Ehe-, Familien- und Lebensberatung: Deutschhausstr. 31, Tel.: 6 43 73
- Telefonseelsorge: Tel.: 0800 / 11 10 11 1
- Schwanger und keiner darf es wissen – anonyme Beratung: Tel.: 0180 / 33 20 64 0
- Malteser: Wehrdaer Str. 120, Tel.: 9 99 72 90
- Vinzenzgemeinschaft Marburg - Hilfe im Alltag: Sr. Elfriede Gollbach, Tel.: 88 616 80
- Kolpingsfamilie Marburg Biegenstr. 18, 35037 Marburg, Tel.: 169570
- DPSG Marburg (Pfadfinder) Ritterstr. 12, E-Mail: vorstand@dpsgmr.de

Blickpunkt als Newsletter abonnieren

Melden Sie sich unter pfarrei.pp-marburg@bistum-fulda.de an. Falls Sie sehbehindert sind und eine barrierefreie Version benötigen, vermerken Sie dies bitte in der Mail.

Die Artikel im Blickpunkt werden von unterschiedlichen Personen verfasst und unterscheiden sich auch im Hinblick auf geschlechts(un)spezifische Sprache. Wir bilden mit der Unterschiedlichkeit der Texte die Vielfalt an Positionen gegenüber dem „Gendern“ ab.

Redaktionsschluss nächster Blickpunkt: 05.05.2025

Impressum

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul, Biegenstr. 18, 35037 Marburg,

Tel. 0 64 21/16 95 70

www.peterundpaul-marburg.de / Mail: pfarrei.pp-marburg@bistum-fulda.de

Pfr. Markus Blümel/ Pater Binesh Mangalan /

Gem.-Ref. Ute Ramb (Tel.: 0177-8682769)

Bürozeiten: Mo, Di, Do: 10:00 – 12:00 Uhr / Mo/Di 13:00 – 15:00 Uhr

Bankverbindung: Sparkasse Marburg

IBAN: DE22 5335 0000 0000 0084 00 / BIC HELADEF1MAR

Kath. Pfarramt St. Bonifatius, Frankenberger Str. 5, 35083 Wetter

Tel.: 06423/94240 / Mail: sankt-bonifatius-wetter@pfarrei.bistum-fulda.de

Pfarradministrator: Markus Blümel

Bürozeiten: Mo, Di: 9:00 – 14:00 Uhr, Do, Fr: nach Vereinbarung

Titelbild: Pfr. Markus Blümel

